

Hubert Schönegger, Anton Prenn und Hans Rieder

Lebensgeschichten aus Südtirol: Crowdfunding für die Verfilmung eines Bestsellers

Mittwoch, 21. Juni 2017 | 13:02 Uhr



lvh

Bozen – Hubert Schönegger und Hans Rieder haben sich zum Ziel gesetzt, den Südtiroler Bestseller „Lebensbilder“ zu verfilmen. Im Dokumentarfilm wird das Leben einer fast vergangenen Generation porträtiert. So sollen wertvolle Zeitzeugnisse und ein Stück Südtiroler Kulturgeschichte für die nächsten Generationen erhalten werden. Um einen Teil der Produktionskosten zu decken, haben der Filmproduzent und der Buchautor eine Crowdfunding Kampagne auf der Plattform Crowdfunding Südtirol gestartet.

„Lebensbilder – Schicksale einer Generation“ wurde mit über 3.000 verkauften Stück zu einem Südtiroler Bestseller. Das im Athesia-Verlag erschienene Werk soll nun als Dokumentarfilm verfilmt werden. Im Fokus dieses Films

stehen Menschen, die von einer vergangenen Zeit erzählen können, in der harte Arbeit, Armut und ein bescheidener Alltag den Rhythmus vorgaben. Der Buchautor Hans Rieder und der Filmproduzent Hubert Schönegger werden bei Frieda Gamper, der Unterschallerbäuerin in Völs, zi Kamerschin, auf den Berghöfen in Pfunders und bei Anton Prenn, Obostock in Mühlwald haltmachen und Ihr Leben auf die Leinwand bringen. „Wir möchten das Leben dieser ‚einfachen‘ Menschen verfilmen und anhand von drei Lebensbildern in eine fast vergangene Welt eintauchen, um sie für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Mit diesem Dokumentarfilm möchten wir außerdem einer Generation Wertschätzung entgegenbringen, die Wertvolles für unser Land geleistet hat“, so Rieder und Schönegger.

Um einen Teil der Produktionskosten zu decken, haben Rieder und Schönegger eine Crowdfunding Kampagne auf der Crowdfunding Plattform des lvh gestartet. Crowdfunding, auch Schwarmfinanzierung genannt, ist eine neue alternative Finanzierungsmöglichkeit, wo meist Privatpersonen Geldgeber sind. Am Ende ergeben viele kleine Geldbeträge vonseiten vieler Unterstützer jene Summe, die die Umsetzung eines Projektes ermöglicht. Das Finanzierungsziel dieser Kampagne wurde auf 15.000 Euro festgelegt. Werden mehr als 15.000€ Euro erreicht, dann gibt es weitere dynamische Finanzierungsziele: bei 20.000 Euro wird der Film in Italienischer Sprache – bei 25.000 Euro in Englischer Sprache übersetzt und wenn 27.000 Euro erreicht werden, kann der Film verlängert und somit eine weitere Familie eingebunden werden.

Alle Interessierten können das Projekt auf www.crowdfunding-suedtirol.it finden, wo auch zusätzliches Material und Extra-Inhalte zur Verfügung stehen. Die Unterstützer können bis zum 11. August mitmachen und sich als Gegenleistung verschiedene Dankeschöns auswählen, wie beispielsweise ein Kinoticket zur Filmpremiere, eine DVD zum Film, einen Video-Maker Workshop oder ein Tag am Set. Unternehmen können sich ein Werbepaket oder ein Product-Placement im Film sichern.

Von: luk